Presseinformation

11. April 2003

Jugendkulturförderungspreis der Landeshauptstadt St. Pölten

„Youngster of Arts 2003“ an Ramin Nikzad und Philip Kronbichler

Die Jury zum „Youngster of Arts“, dem Jugendkulturförderungspreis der Landeshauptstadt St. Pölten, schlägt für 2003 als Gewinner des mit 1.450 Euro dotierten Hauptpreises Ramin Nikzad und Philip Kronbichler vor: Der 24-jährige Ramin Nikzad gab 1997 in „Cyrano de Bergerac“ unter der Regie von Peter Wolsdorff sein Debut am St. Pöltner Stadttheater. In verstärktem Maße in den Blickpunkt der Öffentlichkeit trat er als Mitglied der Theatergruppe „Fluctus“, wo er vor allem in Herzmanovsky-Orlandos „Zerbinettas Befreiung“ einen großen Erfolg feierte.

Der 22-jährige Philipp Kronbichler, ausgebildet an der Musikschule St. Pölten, der Hochschule für Musik in Wien, am Mozarteum in Salzburg und an der Universität für Musik in Wien, war bereits 1990 Sieger beim Petroff-Wettbewerb. Der mehrfache Preisträger von „Prima la Musica“, der bereits mit vier Jahren Klavierunterricht erhielt, konnte als einziger ehemaliger St. Pöltner Musikschüler den „Gradus ad Parnassum“-Wettbewerb für sich entscheiden. 2002 wurde ihm darüber hinaus der Gonda-Weiner-Preis für junge Pianisten verliehen.

Für den mit 365 Euro dotierten Anerkennungspreis des „Youngster of Arts“ vorgeschlagen wurde die 19-jährige Melanie Fochler, seit 1996 Mitglied des Ballet Jeunesse Hippolyte, dem jetzigen Ballett St. Pölten. Ihren ersten großen Erfolg erreichte sie beim 3. Internationalen Ballettwettbewerb in St. Pölten, wo sie bis ins Finale vorstieß. 2002 tanzte sie ihre erste Solorolle in „The Blues“, im Februar dieses Jahres schaffte sie schließlich unter 3.000 Bewerbern die Qualifikation für den für 150 Tänzer limitierten American Grand Prix 2003.

Für den „Youngster of Arts Europe“ schließlich wurde in Anerkennung der in über zehn Jahren erbrachten Leistung bei der Konzeption und Durchführung musikalischer Großevents das BORG St. Pölten vorgeschlagen. An der heurigen Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ im Festspielhaus St. Pölten bzw. bei der Festwocheneröffnung am Rathausplatz werden etwa 300 Künstler (Sänger, Musiker, Tänzer, Bühnenbildner, Choreographen) beteiligt sein. Die Dotierung des Preises wurde für 2003 einmalig auf 3.650 Euro angehoben.

Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/333-2801 bzw. per e-mail unter oeffarb@st-poelten.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at